dirmeier
aus liebe zur gastronomie

Getränketechnik

Fassumschalter MULTI 4/6 - Technische Anforderungen & Installation

Ab 200 Hektoliter im Jahr

Ab einem Bier-Umsatz von etwa 200 Hektoliter pro Jahr und kontinuierlichem Bierausschank an mehreren Zapfhähnen empfiehlt es sich, die technische Infrastruktur der Zapfanlage von Grund auf zu überdenken. Es geht darum, selbst bei hohem Getränkedurchsatz lückenlosen Ausschank ohne Unterbrechung zu garantieren. Eine Anbindung an den smartschank Assistenten, um Meldungen über leere Fässer zu erhalten, ist optional.

Der **MULTI - keg-switch 6** macht das möglich. Der Fassumschalter steuert bis zu 300 Liter an und sorgt für eine unterbrechungsfreie Verteilung, ohne neue Fässer anschließen zu müssen. Bei hohem Durchsatz werden bis zu drei Fässer parallel angefahren.

Die Anlage kann mehrere Zapfstellen gleichzeitig versorgen. Auf volle Fässer wird automatisch umgeschaltet. Eine Meldung am Ausschank zeigt rechtzeitig, wenn keine Reservefässer mehr angeschlossen sind. Der Fassumschalter verbraucht fast keinen Strom.

Die Ventile arbeiten nur kurz beim Umschalten mit Gasdruck – auch bei Stromausfall kann weiter gezapft werden.

Der Fassumschalter ist für schnelle und einfache Reinigung mit Reinigungssystemen optimiert.

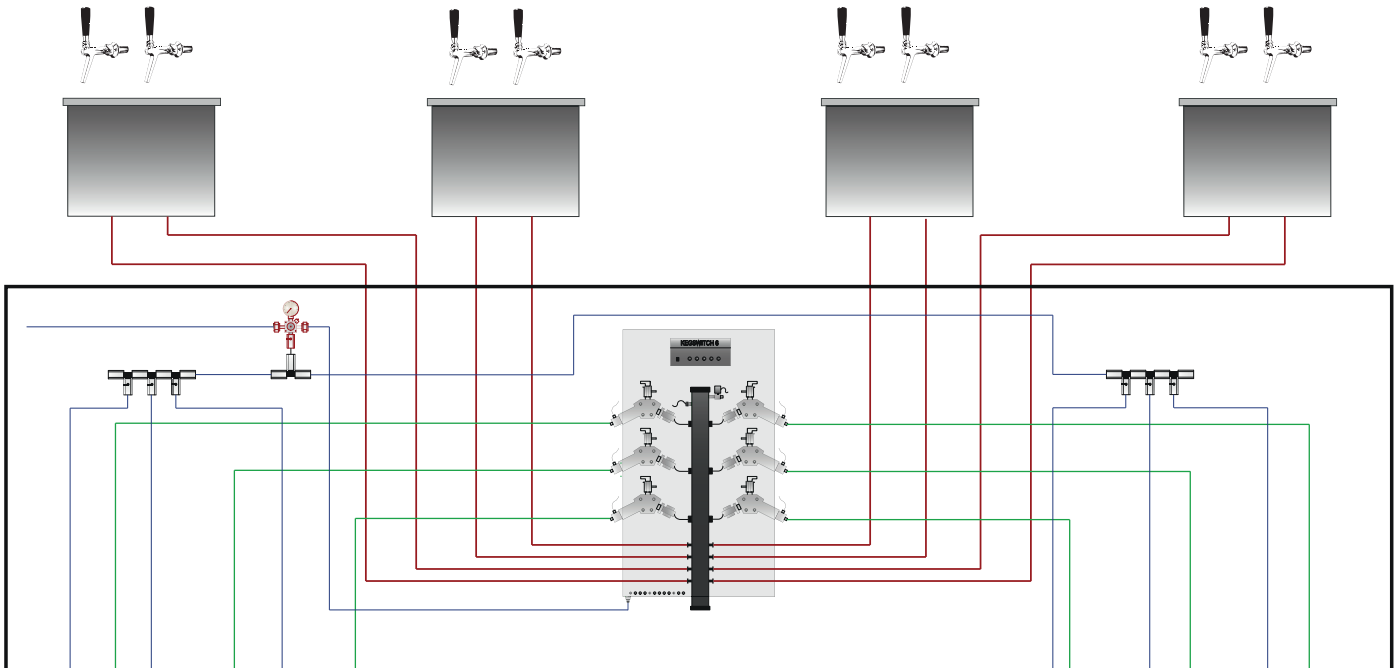
Aufwändige Reinigung von Tanks oder Austausch von Inlinern entfällt. Ideal für Events und Bierfeste - Tankwagen braucht es nicht mehr.

DIRMEIER
Schanktechnik GmbH & Co KG
Ernst-Hanauer-Straße 2
92507 Nabburg
Telefon: 09433 204498 0
E-Mail: info@dirmeier.de

dirmeier
aus liebe zur gastronomie

Getränketechnik

Fassumschalter MULTI



1. Alle Einspeiseleitungen (Spunddruck Fässer) müssen über eine zentrale und ausreichende Gasversorgung versorgt werden. Die Leitungen dürfen in keinem Fall über mehrere unterschiedliche Druckminderer versorgt werden, da sich die Fässer bei unterschiedlichem Druck ungleichmäßig entleeren könnten.

Warnung: Bei Überschreitung des Spunddruckes des Getränkes kann es in Abhängigkeit des verwendeten Schankgases zur Nachkarbonisierung kommen. Die Gasleistung muss mindestens der maximalen Abnahmemenge entsprechen, ohne, dass es zu unzulässigem Druckabfall an den Fässern kommt.

Regelberechnung:

Maximale Literleistung Bier x (Förderdruck +1) = Mindest-Gasleistung
Bsp.: 25 l/min x (3,0 bar + 1) = 100 l/min Mindest-Gasleistung

2. Mindest-Querschnitt der Einspeiseleitungen muss der benötigten maximalen Abnahmemenge angepasst sein.

Tipp: Die maximale Einspeisemenge bei 10mm Anschlussleitungen = 10l/min.

Es sind alle Bauteile auf eine Einspeiseleitung von 10 mm abgestimmt.
Die maximale Länge der Einspeiseleitungen beträgt 3,0 Meter – längere Anzapfleitungen können die Anzapfentlüftung erheblich erschweren und sind außerhalb der zugelassenen Anforderungen.

Als Alternative zum erhöhten Spunddruck können die Einspeiseleitungen auch mit Druckluft betriebenen Getränkepumpen verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Berechnung der benötigten Gasleistung ebenfalls anzuwenden ist.

- Maximale Literleistung Bier x (Förderdruck +1) = Mindest-Druckluftleistung
- Bsp.: 25 l/min x (3,0 bar + 1) = 100 l/min Mindest-Druckluftleistung

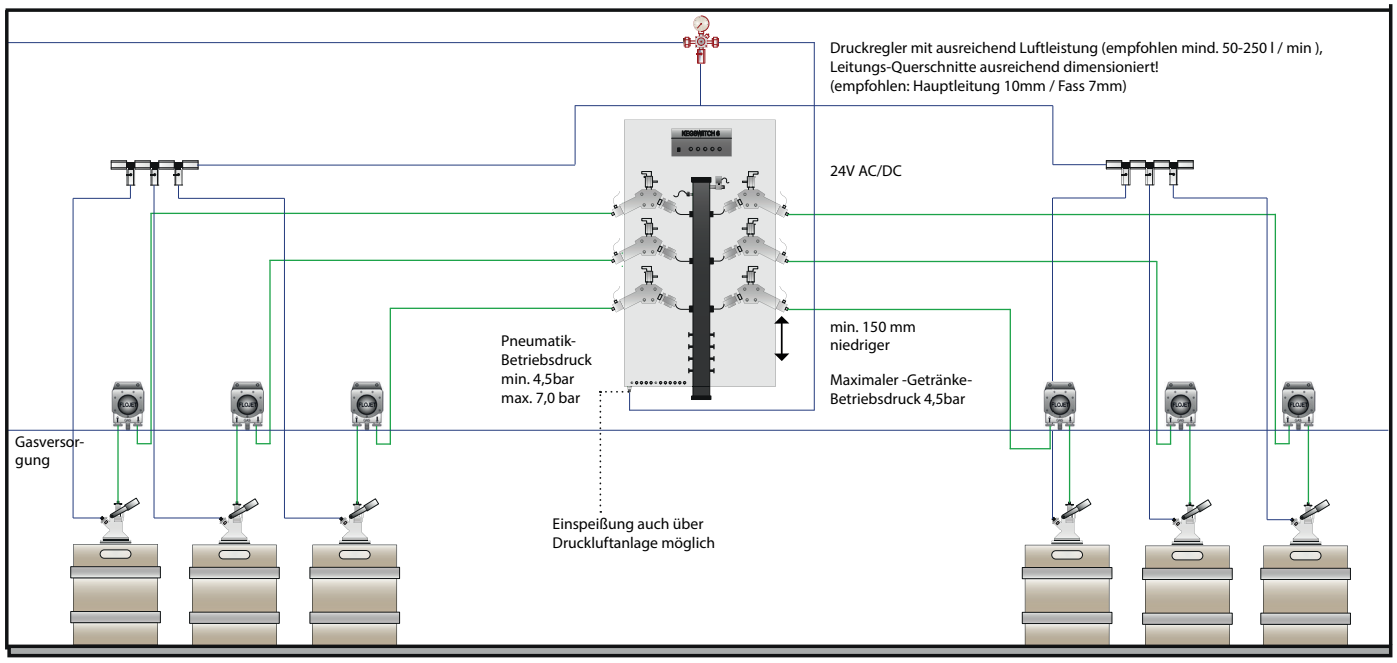
Die maximale Bierleistung des Umschaltsystems bleibt unverändert. Die Pumpen müssen mindestens 150 mm niedriger als Eingang des Umschalters montiert sein (siehe Abbildung). Der Ein- und Ausgang der Pumpen muss nach Herstellerangaben montiert sein, um maximale Pumpenleistung zu erreichen. Der maximale Getränkedruck darf 4,5 bar nicht übersteigen.

Alle Angaben und Abbildungen ohne Gewähr.
Technische Änderungen vorbehalten.

dirmeier
aus liebe zur gastronomie

Getränketechnik

Fassumschalter MULTI



Technische Daten:

Max. Getränkedruck	4,5 bar
Min. Gasdruck	4,5 Bar
Einspeisung	24VAC oder 24VDC
Durchmesser Einspeisung Getränke	10 mm

Weiter Techn. Daten gem. bestehender Anleitung!!!

Alle Angaben und Abbildungen ohne Gewähr.
Technische Änderungen vorbehalten.